850 Jahre GERSBACH 1166 - 2016

Entente Florale Europe

# Gersbacher Gmeiblättli

29. Oktober 2020
Nr. 22 • KW44

# Notrufe

In der Zeit von Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr und den gesetzlichen Feiertagen:

| | |
|---|---|
| **Ärztlicher Bereitschaftsdienst** | Tel. 116 117 |
| **Ärztlicher, kinderärztlicher Notdienst und Augenarzt** | Tel. 01805/19292-330 |
| **Zahnärztliche Notrufnummer** | Tel.: 01803 / 222555-35 |
| **Tierärztlicher Notdienst** | zu erfragen beim Haustierarzt |
| **Krankentransport** | Tel. 07622/19222 |
| **Notfallrettung/Notarzt** | Tel. 112 |
| **Feuerwehr** | Tel. 112 |
| **Polizei** | Tel. 110 |
| **Polizeirevier Schopfheim** | Tel. 07622/66698-0 |
| **Kreiskrankenhaus Schopfheim** | Tel. 07622/395-0 |
| **Telefonseelsorge** | Tel. 0800/1110222 (kostenfrei) |
| **Sorgentelefon (Kinder & Jugendliche)** | Tel: 0800/111033 |
| **Frauenhaus** | Tel. 07621/49325 |
| **Giftnotruf Freiburg** | Tel. 0761/270-436 |

# Bereitschaftsdienst der Ärzte und Apotheken

Notdienst - Wechsel jeweils morgens um 8.30 Uhr.

**Samstag, 31.10.2020**
Stadt-Apotheke, Hauptstr. 69, Wehr

**Sonntag, 01.11.2020**
Wiesental-Apotheke, Schopfheimer Str. 5, Zell i. W.

**Samstag, 07.11.2020**
Belchen-Apotheke, Friedrichstr. 24 a, Schönau

**Sonntag, 08.11.2020**
Hirsch-Apotheke, Hebelstr. 9, Schopfheim

**www.gersbach.info**
... dies ist die Gersbacher Website, die Sie mit allen wichtigen Informationen versorgt.

**Kontaktdaten der Ärzte**
**Dr. Elöd Nagy-Schmidt**
Facharzt für Allgemeinmedizin, Wehratalstr. 40, 79650 Schopfheim-Gersbach, Tel.: 07620/988588, Mobil 0162 / 8730559
Sprechzeiten

| | |
|---|---|
| Montag | 08.00 – 12.30 Uhr (offene Sprechstunde) |
| Dienstag | 08.00 – 12.30 Uhr (Labor/EKG) |
| Mittwoch | 08.00 – 11.00 Uhr (nach Terminvereinbarung/Notfälle) |
| Donnerstag | 13.30 – 17.00 Uhr (offene Sprechstunde) |
| Freitag | 08.00 – 12.30 Uhr (nach Terminvereinbarung/Notfälle) |

**Dr. med. Georg Boedeker**
Facharzt für Allgemeinmedizin,
Sportmedizin, Chirotherapie, Badearzt, Homöopathie
Hauptstr. 1, 79682 Todtmoos, Tel: 07674/8612
Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung


## IMPRESSUM
**Herausgeber: Ortsverwaltung Gersbach**
Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Ortsvorsteherin Ann-Bernadette Bezzel
E-Mail: A.Bezzel@Schopfheim.de
L.Hauser-Deiss@Schopfheim.de

**Für den Anzeigenteil/Druck:**
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach,
Tel.: 07771/93 17-11, Fax: 07771/93 17-40
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de
Homepage: www.primo-stockach.de

# Behördensprechstunden

**Redaktionsschluss**
für die nächste Ausgabe
ist der 5. November 2020

**Ortsverwaltung Gersbach**
**Wehratalstraße 10, 79650 Schopfheim - Gersbach**
Tel. 07620/227 • Fax 07620/980000
Sekretariat Fr. Liane Hauser Deiss
Mail: l.hauser-deiss@schopfheim.de

| | |
|---|---|
| Montag | 8.00 - 12.00 Uhr |
| Dienstag | 14.45 - 18.00 Uhr |
| Mittwoch - Freitag | 8.00 - 12.00 Uhr |

www.gersbach.info
**Sprechstunden Ortsvorsteherin Ann-Bernadette Bezzel**
Aufgrund der immer noch bestehenden Corona-Situation findet die Sprechstunde nach telefonischer Vereinbarung statt. Tel.: 07620 / 227
**Das Pfarramt im Pfarrhaus in Gersbach hat folgende Öffnungszeiten:** Jeden Dienstag vom 9.00 - 12.00 Uhr
**Pfarrbüro Gersbach Ingrid Ühlin**
Tel. 07620/988580 • Fax 07620/988582
**Kirchendienerin Doris Sutter** Tel. 07620/318902
**Pfarrerin Ulrike Krumm** Tel.: 07622/3019, Pfarramt Fahrnau
**Kläranlage Gersbach Wolfgang Ühlin**
Tel. 07620/2959948, Mobil 0174/3149682
**Stadtverwaltung Schopfheim**
**Hauptstraße 29-31, 79650 Schopfheim**
**info@schopfheim.de • www.schopfheim.de**
Tel. 07622/396-0
**Wasserversorgung Schopfheim**
Tel. 07622/6884827
**Stromversorgung ED-Netze – Störungsnummer –**
Tel. 07623/921818 (rund um die Uhr)
**Gasversorgung Badenova Störungsdienst**
Tel. 018002/767767 oder 07621/4023-0
**Untere Flurbereinigungsbehörde**
Hr. Mathias Klünder, Tel. 07751/863518
**Forstrevier Gersbach Jörg Gempp**
Tel. 07620/1515, Mobil 0172/7614278
**Grundschule Gersbach** Tel. 07620/232
**Ev. Kindergarten Sonnenstrahl Gersbach Tel. 07620/313**
**Unser Gersbacher Dorfladen**

| | |
|---|---|
| Montag – Freitag | 6.30 Uhr – 12.00 Uhr |
| Montag, Mittwoch u. Freitag | 16.00 Uhr – 19.00 Uhr |
| Dienstag, Donnerstag | Nachmittags geschlossen |
| Samstag | 7.00 Uhr – 12.30 Uhr |

Tel:. 07620/3189967, mail: dorfladen-gersbach@gmx.de
**Dorfbücherei**
Öffnungszeiten: jeden Mittwoch von 17.00 - 18.00 Uhr
**Chäs-Chuchi Gersbach**
**Tel.: +49 (0) 7620/1579**
Aufgrund der gegebenen Situation bleibt die Chäs-Chuchi Gersbach bis auf weiteres geschlossen.
Gerne können Sie unsere Produkte über den Gersbacher Dorfladen beziehen.
**Waldglaszentrum**
Das Waldglaszentrum kann durch die Betreiber der Chäs-Chuchi zu deren Öffnungszeiten auf Nachfrage geöffnet werden.
**Bärenmuseum**
Tel.: +49 (0) 7620/285, Besichtigung nach Vereinbarung.
**Tourist-Information Schopfheim**
Tel.: +49 (0) 7622/396-145,
mail: tourismus@schopfheim.de

| | |
|---|---|
| Montag und Dienstag | 8.30 Uhr bis 16.30 Uhr |
| Mittwoch | 8.30 Uhr bis 18.00 Uhr |
| Donnerstag | 8.30 Uhr bis 16.30 Uhr |
| Freitag | 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr |

# Dorfnachrichten amtlich und aktuell

**Herr Bürgermeister Harscher hat aufgrund der hohen Infektionszahlen verfügt, dass ab sofort keine privaten Feiern – mit Ausnahme der bereits angemeldeten – in den Ortsteilhallen durchgeführt werden dürfen.**

**Mit großem Bedauern muss der geplante 1. Tag der offenen Sternwarte aufgrund der hohen Infektionszahlen abgesagt werden!**

## Die Ortsverwaltung macht Urlaub

In der Zeit vom **26. bis 30. Oktober 2020** ist die Ortsverwaltung **nicht besetzt.**
In dieser Zeit ist Frau Ortsvorsteherin Ann-Bernadette Bezzel montags ab 11.00 Uhr telefonisch unter 07620/227 für Sie erreichbar. In dringenden Fällen können Sie sich auch an die Stadtverwaltung Schopfheim, Tel. 07622/396-0 wenden.
Ab dem **2. November 2020** ist die Ortsverwaltung in gewohnter Weise wieder für Sie da

## Auszüge aus der Niederschrift über die 4. öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Gersbach

**TOP 1 Bekanntgaben**
Sachstand Radonsanierung;
Ortsvorsteherin Bezzel informierte über den Sachstand der Radonsanierung in der Schulturnhalle und dem Kindergarten: Einbau Radonabsaugungsgeräte abgeschlossen, derzeit funktionieren zwei Saugpunkte noch nicht richtig, wird nachgebessert.

1.1 Genehmigung Sitzungsniederschrift 3. ö. Ortschaftsrat vom 17. Juni 2020
Die Sitzungsniederschrift kann auf der Ortsverwaltung eingesehen werden.
1.2 keine

**TOP 2 Anfragen und Anregungen**
Ortschaftsrat Weniger spricht Mülleimer Konzept an, fehlende Mülleimer an der Sitzgruppe beim Parkplatz Waldglaszentrum und auf dem Weg zum Naturfreundehaus bei der Kuhbank.

Ortschaftsrat Weniger frägt nach Sanierung der Wege in der Brunnmatt. Auf Aufforderung nimmt Ralf Ühlin als Vorstandmitglied Flurneuordnung Stellung zur Sanierung des Weges zwischen Brunnmatt und Gässle:
Die Flurbereinigung saniert den Teil des Weges zum Gässle hin. Den Rest saniert der Bauhof. Aber der Bagger sei gerade nicht im Dorf, sondern in der Stadt im Einsatz.

Ortschaftsrat Ühlin spricht das Thema Wasserschacht oberhalb von Alfred Deiß und den Wasserab-lauf beim ehemaligen Schützenhäusle an. Ortsvorsteherin Bezzel hatte bereits eine Besichtigung mit dem Verantwortlichen vom Fachbereich Tiefbau Stadt Schopfheim.
Ralf Ühlin nimmt Stellung zu diesen Stellen. Die Flurbereinigung ist nur bis zum ehemaligen Schützenhaus verantwortlich, dort endet ihr Gebiet. Es beginnt erst wieder bei der Abzweigung von Melanie Sutters Pferdestall Richtung Wisentgehege.
Gerd Sutter berichtet, dass sich oberhalb des Grundstückes von Alfred Deiß ein Stollen befinde, dieser sei 15 m lang ist und liege in einem Meter Tiefe. Deshalb sitze der Regenabflussschacht an der jetzigen Stelle und nicht direkt oberhalb des Grundstücks an der tiefsten Stelle des Weges.

Ortschaftsrat Beckmann fragt, ob sich ein Verein gemeldet hat zur Übernahme der Altpapier-sammlung. Ralf Ühlin vom KSV nimmt Stellung dazu und erläutert, dass die Kosten höher wären als die Einnahmen bei einer Altpapiersammlung durch den Verein. Deshalb habe der KSV kein Interesse.

**TOP 3 Beantragung der Errichtung eines halbanonymen Gräberfeldes auf dem Friedhof Gersbach**

Auf die Vorlage wurde verwiesen.

**Beschluss: - einstimmig -**
Der Ortschaftsrat fordert die Stadt Schopfheim auf, die Möglichkeit einer Errichtung eines halb-anonymen Gräberfeldes auf dem Friedhof Gersbach zu prüfen und bei einem positiven Prüfungsergebnis dem Ortschaftsrat Gersbach die mögliche Größe eines solchen Feldes, die rechtlichen und ggf. sonstigen zu beachtende Rahmenbedingungen mitzuteilen.

Ferner fordert der Ortschaftsrat Gersbach die Stadt Schopfheim auf, die anschließende Planung, Gestaltung und Ausführung in enger Abstimmung mit dem Ortschaftsrat Gersbach und der Kirchengemeinde Gersbach auszuführen.

**TOP 4 Beantragung der zur Verfügungstellung zweier städtischer Grundstücke, FlStNr. 278 (südlich unterhalb der Kirche) und FlStNr. 279/1 Restfläche (nördlich oberhalb der Kirche) für das Projekt „Christlicher Erzählgarten" - Apfelgarten**

Auf die Vorlage wurde verwiesen.

**Beschluss: - einstimmig –**
Der Ortschaftsrat bittet die Stadt, die o.g. Grundstücke für das Projekt „Christlicher Erzählgarten" Gersbach zum Bepflanzen mit alten Apfelbaumsorten und Begleitsträuchern zur Verfügung zu stellen.

**TOP 5 Beauftragung Ausschreibung Holzbrunnen Obere Grillhütte**
Auf die Vorlage wurde verwiesen.

Ortschaftsrat Weniger empfiehlt einen Holzbrunnen mit Blech- oder Kunststoffwanne.
Ortschaftsrat Ühlin schlägt einen Brunnen aus Beton vor.
Verschiedene Ideen werden erläutert.
Ortschaftsrat Beckmann schlägt vor, dass man im Gemeindeblatt die Bewohner um Ideen und Vorschläge bittet.

**Beschluss: - einstimmig -**
Der Ortschaftsrat beschließt dem Vorschlag von Ortschaftsrat Beckmann zu folgen und aus diesem Grund diesen Tagesordnungspunkt abzusetzen und auf die nächste Sitzung zu verschieben.

**TOP 6 Fragestunde**
Ein Bürger teilt mit, dass er es schön fände, wenn die Gestaltungsideen für das halbanonyme Gräberfeld öffentlich gemacht würden.

Eine Bürgerin regt an, dass beim Weg von der Kirche zur Brunnmatt ein Handlauf sehr günstig wäre, gerade für ältere Menschen. Ralf Ühlin von der Flurneuordnung kümmert sich darum.

Ralf Ühlin, Vorstand des KSV, bedankt sich im Namen des KSV, dass die Bergkopfhalle den Sommer über genutzt werden durfte.

Ein Bürger macht auf Vandalismus am Friedhofstor aufmerksam. Das Schloss bei der Eingangstür sei verbogen und der Ring fehlt. Außerdem macht er darauf aufmerksam, dass die Fugen der Mauerabdeckplatten mit Schwemmzement ausgebessert werden sollten.

Herr Strohm stellt seine Idee vor, dass auf den Wegen Querrinnen wie in den Bergen z.B. Schweiz und Österreich angebracht werden sollten. Und zwar diagonal in bestimmten Abständen in Beton eingelegt.
Ortsvorsteherin Bezzel teilt mit, dass die Vorschläge und das Bildmaterial an die Ortschaftsräte Ühlin und Weniger für das zu erarbeitende Konzept weitergeleitet werden.

Ein Bürger moniert die Weidebewirtschaftung im Bereich Bergkopf als erschreckend.

## Auszüge aus der Niederschrift über die 5. öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Gersbach

**TOP 1 Bekanntgaben**
**1.1 Genehmigung Sitzungsniederschrift vom 16. September 2020**
**1.2 nichtöffentlich gefasste Beschlüsse**

Der TOP 1.1. wurde abgesetzt, da die Niederschrift noch nicht verfasst wurde.

**SONSTIGE BEKANNTGABEN:**
- keine

**NICHT ÖFFENTLICH GEFASSTE BESCHLÜSSE:**
-keine

**TOP 2 Anfragen und Anregungen**
Ortschaftsrat Weniger wies darauf hin, dass an einigen Stellen die Bäume und Sträucher entlang der Straßen und Wege zurückgeschnitten werden müssen. Auch teilte er mit, dass vermehrt Hausmüll in Hundekotbeutel gefüllt und in öffentlichen Mülleimern entsorgt wird. Er bittet darum, dass diesbzgl. im Gmeiblättli ein Hinweis erfolgt.
Weiterhin kam das Thema Wasserrinnen in städtischen Wegen zur Sprache. Hier teilte er mit, dass seiner Ansicht nach mehr Rinnen in kürzeren Abständen eingebaut werden sollten, damit bei starken Regenfälle Überflutungen und Ausschwemmungen vorgebeugt ist. In dieser Sache hätte man gute Erfahrungen mit eingebauten Leitplanken gemacht.
Auch stellte er die Frage, weshalb der Holzlagerplatz in solcher Größe gestaltet wurde, wenn dort trotz Käferholz gähnende Leere herrscht. Des Weiteren wollte er auch wissen, weshalb die Reservefläche des Lageplatzes eingezäunt sei.

Ortsvorsteherin Bezzel sagte zu, einen Hinweis fürs Gmeiblättli zu verfassen.
Bzgl. der Wasserrinnen sollte für das Tiefbauamt ein Verzeichnis erstellt werden, in welchem alle Wege benannt werden. Dieses Verzeichnis soll von den Ortschaftsräten Ernst Weniger und Mark Ühlin erstellt werden.

**TOP 3 Beleuchtung des großen Tannenrings**
Auf die Vorlage wurde verwiesen.

**Beschluss: -einstimmig-**
Der Ortschaftsrat wünscht die Anbringung einer Beleuchtung am großen Tannenring.

**TOP 4 Brunnen für die Obere Grillhütte**
Auf die Vorlage wurde verwiesen.

**Beschluss: -einstimmig-**
Der Ortschaftsrat beauftragt Frau Ortsvorsteherin Ann-Bernadette Bezzel die Fertigung eines Holzbrunnens im Gmeiblättli auszuschreiben und darüber hinaus mit der Forstverwaltung über die zur Verfügungstellung des hierfür nötigen Holzes zu verhandeln.
Der Zuschlag erfolgt nach Sichtung der eingehenden Angebote durch gesonderten Beschluss.

**TOP 5 Fragestunde**
Ein Bürger wünscht sich, dass sich der Ortschaftsrat intensiver mit dem Thema digitale Entwicklung/ WLAN befassen sollte und diesbzgl. zur Information eine Bürgerversammlung veranstalten sollte. Der Bürger verwies auf Zeitungsberichte und Studien zu diesem Thema. Unter anderem teilte er mit, dass in Frankreich in den Grundschulen und Kindergärten WLAN verboten sei. Gründe hierfür seien, dass drahtlose Strahlungen den Menschen insbesondere den Kindern wie nachfolgend aufgeführt, schaden:
- Auswirkungen auf Gedächtnis und Lernen
- Verhaltensprobleme
- Müdigkeit, Stress, Kopfschmerzen und Schwindel
- Reduzierter Fokus und Aufmerksamkeit
- Schlafstörung
- Krebs und Tumore
- Neurologische Probleme wie die Alzheimer-Krankheit
- Schäden an DNA und Genen
- Gefahr von Herzschäden oder Tachykardie

Auch hat die Weltgesundheitsorganisation (WHO) bestätigt, dass hochfrequente elektromagnetische Felder für den Menschen karzinogen sein können.

Ein weiterer Bürger erkundigte sich, ob die Ausrichtung der Richtfunkantenne geprüft wurde.
Lt. Aussage von Frau Ortsvorsteherin Bezzel sei dies geschehen und für richtig befunden.

## Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Gersbach

**(Voranzeige)**
Die 6. öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Gersbach findet am **Mittwoch, dem 4. November 2020 um 19.00 Uhr** in der Bergkopfhalle statt. Die Tagesordnung hierzu wird in der Tagespresse und an der Aushangstelle im Rasthaus bekannt gegeben.

Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

## Zurückschneiden von Bäumen, Hecken und Sträuchern

Die Gemeindeverwaltung bittet vor Wintereinbruch alle Straßenanlieger ihre Bäume, Hecken und Sträucher entlang den Straßen und Gehwegen zu überprüfen und gegebenenfalls zurückzuschneiden. Dabei ist zu beachten, dass durch die Schneelast die Äste tiefer hängen und hierdurch die Sicht der Autofahrer oder die Arbeiten des Schneeräumdienstes behindert werden können. Für Schäden im Straßenraum, welche durch hineinragende Äste und Sträucher entstehen, können die Grundstückseigentümer haftbar gemacht werden.

# Abfallbeseitigung

| | |
|---|---|
| 31.10.2020 | Grünabfall; Sammelstelle Skiliftparkplatz 10.00-12.00 Uhr |
| 03.11.2020 | Biotonne |
| 10.11.2020 | Rest-/Hausmüll |
| 16.11.2020 | Papiertonne |
| 17.11.2020 | Biotonne |

# Aus dem Kindergarten

## St. Martin

Leider muss der öffentliche St. Martinsumzug dieses Jahr abgesagt werden. Es gibt aber eine ganz tolle landesweite Aktion, bei der wir uns gerne beteiligen würden. **Aktion „Laternen Fenster"**
Hierbei hängt man eine oder mehrere Laternen an ein Fenster, das am besten zur Straße hin zeigt und bringt sie mit Lichterketten oder LED-Teelichtern zum Leuchten. Nun können große und kleine abendliche Spaziergänger die tollen Laternen bestaunen. Ganz im Sinne von St. Martin wollen wir mit Hilfe der Laternen Hoffnung in dieser schwierigen Zeit schenken. Gemeinsam schaffen wir das!
Die Aktion startet am **Sa. den 07.11. und endet am Sa. den 14.11**. Jeder der Lust hat kann dabei mitmachen. Wir freuen uns über jede Laterne!

## Adventskranzverkauf

Stand jetzt: Ein Adventskranzverkauf ist **für Samstag, den 28.11.2020** geplant; aber aufgrund der aktuellen Situation ist diese Aktion momentan noch nicht sicher. Wir werden Sie über Anzeigen im Gemeindeblatt und Aushänge im Dorfladen/Kindergarten weiterhin informieren.

# Kultur

## Veranstaltungen in Gersbach

Aufgrund der Corona-Präventionsmaßnahmen können wir leider noch nicht absehen, ab wann wieder Veranstaltungen stattfinden können.

# Kirchennachrichten

## Gottesdienste und Veranstaltungen der Evang. Kirchengemeinde Gersbach

**Erntedank-Spende**
Überwältigt waren alle Beteiligten vom Ergebnis der diesjährigen Sammlung zum Erntedankfest. Neben wunderschönem Obst und Gemüse für den Erntedank-Altar und des Tafelladen kamen durch die Spenden Gersbacher Bürgerinnen und Bürger insgesamt 1.630,- € zusammen. Das Geld wird auf Wunsch der Konfirmandinnen zu gleichen Teilen aufgeteilt zwischen den Kindern von dem Hof in Bergalingen, der durch einen schweren Brand zerstört wurde und dem Kinderhospizdienst in Lörrach.
Wir sagen von Herzen **DANKE** für dieses großartige Zeichen von Weitherzigkeit und Fürsorge!!
Mit allen guten Wünschen für Sie – *Ihre Ulrike Krumm, Pfarrerin*

**Unsere nächsten Gottesdienste (geplant)**

**Sonntag, 01. November um 10 Uhr** in der Kirche
Dieser Gottesdienst ist dem Reformationstag am 31. Oktober gewidmet.

**Sonntag, 15. November um 10 Uhr** in der Kirche
Gottesdienst zum Volkstrauertag

**Schutzkonzept Gottesdienste (ab dem 19.10.)**
Mit der Einordnung des Infektionsgeschehens in Pandemiestufe 3 ergeben sich auch für die Feier von Gottesdiensten veränderte Bestimmungen. Die wichtigsten sind:

- Singen und lautes Mitsprechen ist nun auch mit Maske nicht mehr möglich; leises Mitsprechen (z.B. des Vaterunsers) ist möglich.
- Die Anwesenheit muss zum Zweck etwaiger Nachverfolgung dokumentiert werden. Hierzu führen wir Listen, die nach vier Wochen vernichtet werden müssen.
- Gesichtsmasken müssen nun während des ganzen Gottesdienstes getragen werden.
- Die Gottesdienste sollten nicht viel länger als 30 Minuten dauern.

Diese Regeln gelten natürlich auch nur bis auf weiteres. Bitte wenden Sie sich bei allen Fragen gerne an unser Pfarrbüro oder direkt an mich, Ulrike Krumm (Kontakt s.u.)

**Altennachmittag**
Die Verantwortlichen für den Altennachmittag haben sich dazu entschieden, die kaum begonnenen Zusammenkünfte vorerst wieder ruhen zu lassen. Schön, dass es wenigstens zweimal geklappt hat! Wir bleiben miteinander verbunden!
Verantwortlich für die Altennachmittage ist Frau Inge Schmidt, Tel. 318 99 73. Danke!

**Audio-Gottesdienste**
Gottesdienst feiern zu einem für Sie passenden Zeitpunkt und falls sie aus irgendeinem Grund den Gottesdienst in der Kirche nicht besuchen können: diese Möglichkeit bieten Ihnen die von Klaus Deuss und mir gestalteten „Audio-Gottesdienste". Sie finden sie auf unserer Gemeinde-Homepage oder direkt unter www.eki-fahrnau-gersbach.de/audio .

**Erreichbarkeit**
Pfarrerin Ulrike Krumm:
Telefon: 07622 67 22 663
Handy: 0151 68 12 18 49 oder
Email: Ulrike.Krumm@kbz.ekiba.de
Homepage www.eki-fahrnau-gersbach.de

# Sonstiges

## Neues aus AgraEurope

***DEUTSCHLAND***

**Rukwied: Wir sind Impulsgeber**

BERLIN. Der Deutsche Bauernverband (DBV) sieht sich als Impulsgeber im anstehenden Transformationsprozess des Agrarsektors. „Landwirtschaft kann nur funktionieren, wenn sie von der Gesellschaft mitgetragen wird", sagt DBV-Präsident **Joachim Rukwied** im Interview mit AGRA-EUROPE. Allerdings dürfe dies nicht einseitig nach dem Motto verlaufen, „die Gesellschaft macht die Vorgaben und wir folgen". Auch in Zukunft werde der Bauernverband seine Stimme erheben, wenn es darum gehe, Fehlentwicklungen zu korrigieren. „Politisch müssen wir dafür Sorge tragen, dass die Betriebe mitgenommen werden", so der DBV-Präsident.

Er fordert eine aktive Rolle des Staates bei der Gestaltung der Rahmenbedingungen, warnt aber mit Nachdruck vor dirigistischen Eingriffen in Märkte. Stattdessen müsse der Staat gewährleisten, „dass wir mit unseren hohen Standards nicht durch Billigimporte unterlaufen werden". Der „aktive Staat" werde ferner gebraucht, um zukunftweisende Ansätze wie die der Borchert-Kommission zu unterstützen. „Man kann nicht auf der einen Seite Standards nach oben schrauben und auf der anderen Seite die Dinge laufen lassen", mahnt der Bauernpräsident.

Kritisch äußert er sich zum Einstieg außerlandwirtschaftlicher Investoren in Ostdeutschland: „Das bedroht unser traditionelles Modell des Familien- und Mehrfamilienbetriebes." Von externen Investoren getragene Unternehmen widersprächen seinem Verständnis von Landwirtschaft. „Gelassen sieht Rukwied eine mögliche künftige Regierungsbeteiligung der Grünen im Bund. Es gebe per se keine Schreckgespenster für den Bauern-verband. Man rede mit den politisch Verantwortlichen egal welcher Farbe, „radikale Parteien ausgenommen".

**„Jünger und weiblicher" bleibt auf der Agenda**

Rukwied betont den Anspruch des Bauernverbandes, weiterhin „die starke Stimme der Landwirtschaft" in Deutschland zu sein. Mit neuen Organisationen pflege man traditionell einen guten Austausch. Von „Land schafft Verbindung" (LsV) habe man gelernt, „dass wir in der Kommunikation schneller und besser werden müssen". Offen zeigt sich der DBV-Präsident für eine Zusammenarbeit mit Umwelt- und Naturschutzverbänden, „trotz der einen oder anderen Enttäuschung, wenn mal wieder pauschale und falsche Vorwürfe an die Adresse der Landwirtschaft erhoben werden".

Rukwied bekräftigt sein Ziel, den Bauernverband „jünger und weiblicher" zu machen. Dabei werde man schrittweise vorgehen und gezielt den Austausch mit weiblichen Führungskräften in der Landwirtschaft suchen: „Wir wollen lernen, was wir anders und besser machen können." Die zentralen Aufgaben seiner weiteren Amtszeit sieht der Bauern-präsident darin, „den Veränderungsprozess in der Landwirt-schaft mitzugestalten, die Gesellschaft und die Landwirtschaft wieder näher zusammenzubringen und die Zukunftsperspektiven insbe-sondere für unsere junge Generation wieder zu verbessern".

**Bauern müssen vor die Welle kommen**

BERLIN. Bundeslandwirtschaftsministerin **Julia Klöckner** hat erneut an die Veränderungsbereitschaft der Landwirte appelliert. „Setzen Sie sich an die Spitze der Bewegung für mehr Klima-schutz, mehr Biodiversität und mehr Tierwohl", sagte die Ministerin in ihrer Rede zum Politischen Erntedank am Dienstag vergangener Woche (6.10.) in Berlin. Dabei gehe es nicht um eine bessere PR, sondern den Schutz der eigenen Grundlagen. Ausdrücklich betonte die Ministerin, dass die Landwirte Anspruch auf einen Ausgleich für ihre Allge-meinwohlleistungen hätten.

Den Nichtregierungsorganisationen (NGOs) legte sie nahe, wegzukommen vom Schubladendenken, Ideologien und pauschalen holzschnittartigen Vereinfachungen. Sie seien stattdessen gut beraten, sich ernsthaft mit den Chancen neuer Technologien ausein-anderzusetzen. Die Verbraucher mahnte Klöckner, nicht Wunsch und Wirklichkeit zu verwechseln: „Wer Bio auf den Feldern wünscht, der muss auch in der Wirklichkeit des Supermarkt Bio kaufen." Ähnliches gelte beim Tierwohl und beim Klimaschutz. Auch hier müssten die Verbraucher bereit sein, entsprechende Leistungen der Landwirte zu honorieren. Alle Beteiligten forderte die Ministerin dazu auf, die Debatte um die anstehenden Veränderungen „mit Respekt voreinander" zu führen.

**Mit einer Stimme sprechen**

„Es hilft nichts, sich gegen Veränderungen zu stemmen, gegen Insektenschutz, gegen Reduktion von Pflanzenschutzmitteln oder mehr Tierwohl", so Klöckner. Es sei klar, wo die gesellschaftliche Entwicklung hingehe. Diese müsse die Landwirtschaft „beherzt annehmen". Den landwirtschaftlichen Berufsstand rief die CDU-Politikerin dazu auf, mit einer Stimme zu sprechen: „Je mehr Untergruppen für sich in Anspruch nehmen, die wahre Stimme der Landwirtschaft zu sein, desto schwächer werden sie.

" Verständnis äußerte Klöckner für Demonstrationen der Landwirte, die allzu oft pauschalen Angriffen ausgesetzt seien. Allerdings entbinde sie das nicht von der Verantwortung zu schauen, „unter welcher Fahne man mit welchen Aussagen läuft". „Wer mit rohen Drohungen und Beleidigungen aggressiv jedem die Ernsthaftigkeit auf der anderen Seite abspricht, läuft ins Abseits und erweist seinem Berufsstand einen Bärendienst", warnte die Ministerin. Wer sich radikalisiere, werde nicht mehr als ernsthafter Partner wahrgenommen.

**Kabinett beschließt strengere Vorgaben für den Lebensmittelhandel**

BERLIN. Eine schnellere Rückverfolgbarkeit von Lieferketten und mehr Verbraucherschutz im Online-Lebensmittelhandel soll das Vierte Gesetz zur Änderung des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuchs (LFGB) bringen, dessen Entwurf das Bundeskabinett am vergange-nen Mittwoch (7.10.) beschlossen hat. Demnach sind künftig Informationen zur Rückverfolgbarkeit binnen 24 Stunden elektronisch an die zuständigen Behörden zu übermitteln, um eine schnellere Auswertung und Nutzung der Daten zu ermöglichen. Mit Blick auf Online-Marktplätze ist im Entwurf vorgesehen, dass die Betreiber künftig stärker in die Verantwortung genommen werden, unsichere Erzeug-nisse von der Plattform zu entfernen.

Die zuständige Behörde soll den Betreiber über eine existierende Schnellwarnmeldung informieren können, wenn das entsprechende Produkt auf dessen Seiten angeboten wird. Der Betreiber soll dann verpflichtet werden, das Angebot zu löschen. Außerdem sollen die Behörden der Gesetzesvorlage zufolge in Zukunft unter einem Pseudonym Proben bestellen dürfen. Laut Bundeslandwirtschafts-ministerin **Julia Klöckner**, die den Entwurf vorgelegt hatte, wird damit eine Gleichstellung von Online-Anbietern und stationärem Handel erreicht. Es dürfe „keinen Zwei-Klassen-Verbraucherschutz geben, je nachdem, wie ich einkaufe", erklärte die Ministerin.

Sowohl beim stationären als auch digitalen Einkauf müsse sich der Kunde darauf verlassen können, dass die Produkte sicher seien. Der agrarpolitische Sprecher der Unionsfraktion, **Albert Stegemann**, begrüsste die geplanten Neuregelungen. Eine verbesserte Überwa-chung des Online-Lebensmittelhandels sei gerade in Zeiten der Corona-Pandemie wichtig, weil sich nun mehr Menschen ihr Essen über Online-Anbieter nach Hause bestellten. Nach den Worten des zuständigen Berichterstatters der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, **Hans-Jürgen Thies**, wird es mit dem geplanten Gesetz gelingen, der „Vermarktung gesundheitsschädlicher Produkte im Internet Einhalt zu gebieten".

***DEUTSCHLAND***

**Kulturlandschaftsrat nimmt Gestalt an**

STUTTGART. Baden-Württemberg hat erste Schritte zur Einrichtung eines Kulturlandschaftsrates unternommen. Wie das Landwirt-schaftsministerium berichtete, fand am vergangenen Mittwoch (7.10.) eine erste Diskussion mit Vertretern aus den Organisationen der gesamten Landwirtschaft statt. Ebenfalls beteiligt waren demnach Landfrauen und Landjugend, Ernährungshandwerk, Lebensmittel-handel, Forst, Kirchen, Landschaftspflege, Natur- und Umweltschutz, Kommunen, Wissenschaft sowie der Tourismus im ländlichen Raum und Landtagsabgeordnete.

„Mit unserem künftigen Kultur-landschaftsrat werden wir eine Plattform schaffen, um das Problembewusstsein für den Erhalt unserer einmaligen Kulturlandschaften zu schärfen und Brücken zwischen den verschiedenen Akteuren zu schlagen", erklärte Landwirtschafts-minister **Peter Hauk**. Wer die vielfältigen Kultur- und Naturlandschaften erhalten wolle, müsse die Sorgen und Nöte der Bauern in den Mittelpunkt stellen und dürfe die Familienbetriebe nicht überfordern. Ziel sei es, die Landwirtschaft in Baden-Württemberg in ihrer Leistungsfähigkeit zu festigen, so der CDU-Politiker. Die Kulturlandschaft sei die Frucht jahrhunderte-langer Arbeit, vor allem der heimischen Land- und Forstwirtschaft.
Die Gesellschaft dürfe diese Leistung nicht als selbstverständlich erachten. Laut Hauk kann ein interdisziplinärer Kulturlandschaftsrat eine geeignete Plattform für eine faktenbasierte Diskussion sein. Darüber hinaus könne das Gremium einen Beitrag für einen neuen Gesellschaftsvertrag leisten - zwischen den Landwirten, dem Handel, der Lebensmittelverarbeitung, den Verbrauchern und auch den gesellschaftlichen Interessengruppen. Die konstituierende Sitzung des Kulturlandschaftsrates ist nach Angaben des Stuttgarter Agrarressorts für das zweite Quartal des kommenden Jahres vorgesehen.

**IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?**

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!

11

DIE CORONA-WARN-APP:
UNTERSTÜTZT UNS IM KAMPF GEGEN CORONA.
Jetzt die Corona-Warn-App herunterladen und Corona gemeinsam bekämpfen.
Laden im App Store
JETZT BEI Google Play
Die Bundesregierung

## Aus der Nachbarschaft

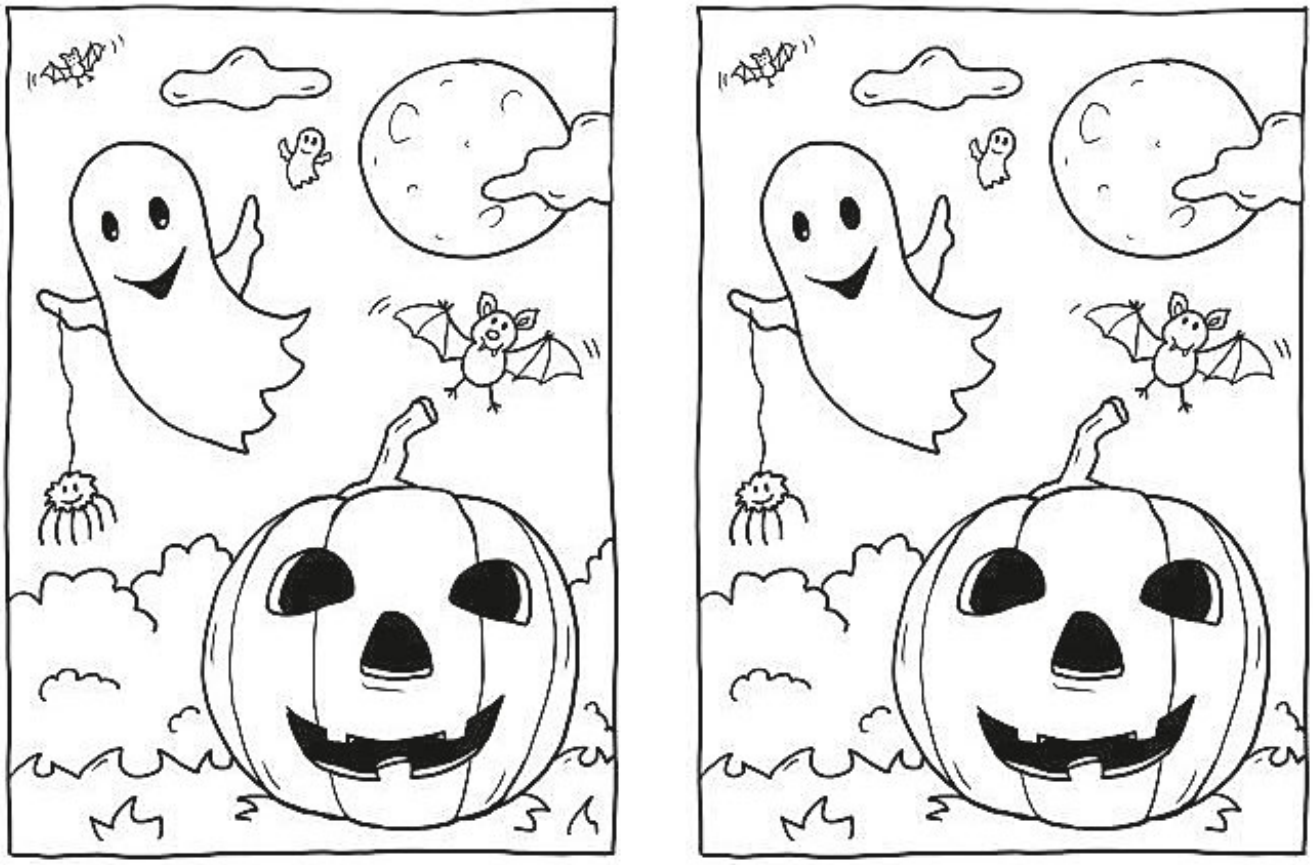
### Blutspende in Görwihl

**Hotzenwaldhalle**
**12.11.2020**
**14.30 Uhr bis 19.30 Uhr**
*Spende nur mit Termin möglich*
**https://terminreservierung.blutspende.de/m/goerwihl-hotzenwaldhalle**

# Für unsere kleinen Leser

**Fehlerbild**

Finde die 10 Fehler im rechten Bild.
Kreise sie farbig ein!



## Ende des redaktionellen Teils

## Nach der Sommerpause tierisch gut gelaunt mit rabattierten Anzeigen starten...

Die Ferien sind vorbei und das Geschäftsleben kommt wieder in Fahrt. Starten auch Sie tierisch gut gelaunt in den Herbst.

## 6 Anzeigen schalten - 4 Anzeigen bezahlen
## 4 Anzeigen schalten - 3 Anzeigen bezahlen

**Na? Fühlt sich Ihr September schon gut für Sie an? Unsere Aktion gilt vom 14.9. bis 8.11.20 in den Kalenderwochen 38 bis 45.**

Es gelten unsere AGB (siehe www.primo-stockach.de) und unsere aktuelle Preisliste für Gewerbetreibende und Werbeagenturen. Um in den Genuss dieser Aktion zu kommen liefern Sie bitte Ihre druckfähigen, fertigen Anzeigenvorlagen (Daten) bis donnerstags, 9 Uhr in der Vorwoche. Ebenfalls bitten wir um die Abbuchungserlaubnis, andere Zahlungsmethoden sind ausgeschlossen. Alle bestehenden Rabatt-, Abschluss- und Skontovereinbarungen mit unserem Verlag sind außer Kraft gesetzt. Jedoch wird das mm-Volumen Ihrem Kundenkonto gutgeschrieben. Farbzuschläge sind nicht rabattierfähig. Ihre Anzeigenschaltung muss durch sechs teilbar (wöchentliche Erscheinungsweise) oder durch vier teilbar (14-tägige Erscheinungsweise) sein und in sechs/ vier aufeinanderfolgenden Wochen geschalten werden. Die zwei günstigsten Ausgaben sind für Sie kostenlos.

**Bitte Aktionscode P-2020-07 bei der Anzeigenbestellung angeben.**

PRIMO
Verlag | Druck | Service

0 77 71 93 17-11
0 77 71 93 17-40

anzeigen@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

**PALMENOASE** ab 18 Uhr

ab 29 €

**PALAIS VITAL** ab 18 Uhr

ab 39 €

Das Last-Minute-Ticket ist ab 10 Uhr des Besuchstages online buchbar.
Limitierte Verfügbarkeit.

**www.badeparadies-schwarzwald.de**

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu meiner Konfirmation bedanke ich mich - auch im Namen meiner Eltern - recht herzlich!

**Jasmin Pittorf**

Gersbach, im Oktober 2020


# Staufen-Briefmarkensatz

Deutsche Post

Ergänzungsmarken werden gratis mitgeliefert.

Ergänzungsmarken werden gratis mitgeliefert.

Verbreiten Sie unsere Botschaft!

Erhältlich im Kaufladen auf www.staufenstiftung.de, im Bürgerbüro und der Tourist-Info in Staufen.

Mehr Infos außerdem unter Telefon 07633 805-56.

Stiftung zur Erhaltung der historischen Altstadt Staufen

ZDF SWR

identis.de

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

**LAND- UND BAUMASCHINENMECHATRONIKER (m/w/d)**

für unseren Eigenbetrieb Werkhof

Der Eigenbetrieb Werkhof erbringt zahlreiche städtische Dienstleistungen. Zu seinen Aufgaben gehören die Stadt- und Straßenreinigung, die Bau- und Straßenunterhaltung sowie die Betreuung der Verkehrseinrichtungen, Spielplätze und Brunnen. Ferner müssen Elektroanlagen, Straßenbeleuchtung und Signalanlagen installiert und gewartet werden. Nicht zuletzt sorgt er mit dem Winterdienst für sichere Straßen in der Stadt.

Zu Ihren Aufgaben gehören u.a.:
- Service-, Wartungs- und Reparaturarbeiten LKW, PKW, Land- und Baumaschinen, Hubsteiger, Rasenmäher, Freischneider usw.
- Fahrzeugpflege
- Mitwirkung im Winterdienst

Was Sie mitbringen sollten:
- Eine Ausbildung als Land- und Baumaschinenmechatroniker (m/w/d) oder als Mechatroniker für Nutzfahrzeuge (m/w/d)
- Führerschein der Klasse B, idealerweise auch einen Führerschein der Klasse CE
- Bereitschaft für Samstags-, Sonntags-, Feiertagsarbeit sowie Rufbereitschaft

Die Bezahlung richtet sich je nach Qualifikation bis Entgeltgruppe 7 TVöD. Bei der Einstufung berücksichtigen wir Ihre Vorerfahrungen.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter **www.loerrach.de/stellenangebote.**

Bitte bewerben Sie sich bis zum **7. November 2020** über das Bewerberportal der Stadt Lörrach. Bei Rückfragen wenden Sie sich an Jens Langela, Betriebsleiter Eigenbetriebe Werkhof sowie Stadtgrün und Friedhöfe
- Telefon: 07621 415-627.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

STADT LÖRRACH. GEMEINSAM ARBEITEN

Lörrach

**Thomas Friedmann**

**RECHTSANWALT**

Fachanwalt für Erbrecht

Stöckmattenstraße 1
D-79541 Lörrach (Haagen)
Tel. + Fax 07621-1 62 67 46

th_friedmann@yahoo.de
www.anwalt.de/friedmann

**Kanzlei für Erbrecht**

**Wir machen nur Erbrecht!**

**Wir sind auch in der Krise für Sie da, wir beraten Sie persönlich, telefonisch, per Email oder Skype/Zoom:**

- Überprüfung Ihres Testamentes
- Errichtung neues Testament
- Nachlassplanung / Hausübergabe
- Vermeidung Erbschaftssteuer
- Vorsorgevollmachten
- Patientenverfügungen

Parkplätze vor dem Haus • Abendsprechstunden
Hausbesuche nach Vereinbarung, sofern Sie mobilitätseingeschränkt sind

Mineralölhandel Weil am Rhein GmbH **MhW**

## Schwefelarmes Heizöl, Bioheizöl, Benzin, Diesel, Holzpellets, Schmierstoffe, Fette, Öle

Sehr geehrte Gersbacher Bürgerinnen u. Bürger, liebe Kunden der MhW Weil am Rhein, das Team von MhW bedankt sich bei Ihnen für die jahrelange Treue und Ihr Vertrauen.

Die kalte Jahreszeit naht und wir wurden von einigen Kunden angesprochen, ob wir, auf Grund der sehr günstigen Preise und der 2021 kommenden Preiserhöhung durch die $CO_2$ Steuer, eine Folgebestellung durchführen würden.

**Sind Sie interessiert?**

Dann rufen Sie uns oder Herrn Ewald Sutter, 07620-296, an.

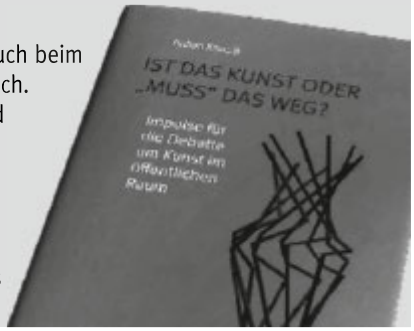
**Mineralölhandel Weil am Rhein GmbH i. I.**
79576 Weil am Rhein • Hauptstr. 272 • Tel.: 07621 - 760 52
E-Mail: info@mhw-mineraloel.de
Besuchen Sie unsere neue Homepage: **www.mhw-mineraloel.de**

RAL GÜTEZEICHEN
Energiehandel
Heizöl, Dieselkraftstoff, Braun- und Steinkohle

„Ein Sachbuch für Alle, ganz besonders aber für Künstler, Kunstinteressierte, und vor allem auch Kommunalpolitiker/innen und kommunalpolitisch Interessierte".

Außer im Buchhandel auch beim Autor persönlich erhältlich.
Auf Wunsch signiert und mit kurzem Text.
**www.antonknapp.de**

Dold Verlag
156 Seiten, 19.80€
ISBN 978-3-948461-00-3




**Nachhilfe**
Kl. 4 bis zum Abi
Ma, De, Eng. sehr preiswert.
(gewerblich) 015792463601

**Treppenlifte-Plattformlifte-Hebebühnen**
07672-327 316
**www.es-liftsysteme.de**
ES LIFTSYSTEME Mit uns geht es wieder aufwärts

**Ihre Immobilienexperten** in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.
Profitieren Sie von unserer über 40-jährigen Erfahrung.
**Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!**

GARANT IMMOBILIEN

**Telefon: 07751 91 825-0**
**waldshut@garant-immo.de**
**www.garant-immo.de**

NICHT VERPASSEN! ANZEIGEN-ANNAHMESCHLUSS FÜR DIE **AUSGABE GERSBACH**:
**montags um 15:00 Uhr an anzeigen@primo-stockach.de**
Bei **Kombinationen, Landkreisen und Wirtschaftsräumen** muss Ihr Anzeigenauftrag spätestens **donnerstags in der Vorwoche um 9 Uhr** im Primo Verlag eingehen.